

Anfahrt zur LVR-Klinik Köln

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Straßenbahn Linie 1 bis Köln-Merheim von dort aus Fußweg durch die Klinken der Stadt Köln (ca. 15 Minuten) oder mit der Buslinie 158 bis aufs Klinikgelände (Haltestelle LVR-Klinik)

Oder mit der Straßenbahn Linie 9 bis Köln-Ostheim, Frankfurter Straße, von dort aus Fußweg Rösrather Straße bis Servatiusstraße, dann in die Wilhelm-Griesinger Straße ca. 15 Minuten.

Anreise mit dem Auto

A4 Abfahrt Köln-Merheim/Brück, Abzweigung Merheim, rechts einbiegen in die Olpener Straße, nach der zweiten Ampel kurz hinter der Autobahnbrücke links abbiegen in die Servatiusstraße, erneut links abbiegen in die Wilhelm-Griesinger-Straße, unter der Autobahnbrücke durchfahren bis aufs Klinikgelände.

Parken an der LVR-Klinik Köln

Auf dem Gelände der LVR-Klinik Köln stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Diese werden am Tag der Veranstaltung ausgeschildert. Bitte nutzen Sie auch das Parkhaus in den unmittelbar angrenzenden Kliniken der Stadt Köln.

Anfahrtsbeschreibung Parkhaus Kliniken der Stadt Köln, Merheim:

A4 Ausfahrt Köln-Merheim, rechts auf die Olpener Straße, nach rd. 600 m links in die Ostmerheimer Str. auf das Krankenhausgelände. Beschilderung zum Parkhaus folgen. Von dort aus zu Fuß der Straße in Fahrtrichtung folgen. LVR-Klinik Köln in ca. 150 m Entfernung, Gebäude H, Seminarräume

Barrierefreiheit

Wir bitten Sie um rechtzeitige Information, falls Sie besondere Hilfe benötigen. Das Tagungshaus ist barrierefrei.

3. Wissenschaftlicher Fortbildungstag LVR-Institut für Versorgungsforschung

Freitag, 14. September 2018
10.00 – 16.30 Uhr
LVR-Klinik Köln

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie herzlich zum 3. Wissenschaftlichen Fortbildungstag des LVR-Instituts für Versorgungsforschung in die LVR-Klinik Köln einladen. Das Treffen soll der Information über aktuelle Themen und Projekte der psychiatrischen Versorgungsforschung dienen, aber auch als Forum der Vernetzung aller an der Versorgungsforschung interessierten Mitarbeitenden des LVR fungieren.

Wir freuen uns auch über Ihre Anmeldung eines **Poster-Beitrags** zu neuen interessanten Versorgungsmodellen/-initiativen oder zu Projekten/Projektideen der Versorgungsforschung aus Ihrem Bereich. Hierfür stehen 20 Posterstellwände zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns den Titel sowie die Namen der Poster-Autorinnen/Autoren bei Ihrer Anmeldung mit. Bei jedem Poster sollte während mindestens einer der drei Pausen ein Poster-Autor oder eine Poster-Autorin für Fragen der Teilnehmenden am Poster zur Verfügung stehen.

Es wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Die Zertifizierung für die Pflegeberufe erfolgt mit 6 Punkten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine **formlose schriftliche Anmeldung per E-Mail** an IVF@LVR.de erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und einen anregenden Fortbildungstag!

Prof. Dr. med. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Direktorin

Prof. Dr. med. Jürgen Zielasek, Koordinator

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung – Jahresbericht und aktueller Stand des LVR-Instituts für Versorgungsforschung**
Prof. E. Gouzoulis-Mayfrank, Köln
- 10.30 Uhr **Statistische Modellierung der Versorgung psychisch Erkrankter – Fakt oder Fiktion?**
Prof. J. Zielasek, Köln
- 11.00 Uhr **Kaffeepause mit Möglichkeit zur Poster-Begehung**
- 11.30 Uhr **SUPRIMA – ein neues Versorgungsmodell zur Suizidprophylaxe**
Prof. E. Meisenzahl-Lechner, Düsseldorf
- 12.00 Uhr **Die DFG Nachwuchsakademie: Chancen für die Versorgungsforschung**
Dr. S. Groß, Köln
- 12.30 Uhr **Innovative pflegewissenschaftliche Konzepte und Projekte**
J. Rheindorf, Köln
- 13.00 –
- 14.00 Uhr **Mittagsimbiss im Foyer mit Möglichkeit zur Poster-Begehung**
- 14.00 Uhr **Das Bonner Modell der Versorgung psychisch Erkrankter**
Prof. M. Banger, Bonn
- 14.30 Uhr **EVA-NETZ: Ein Modell der Integrierten Versorgung**
Dr. I. Reinhardt, Köln
- 15.00 Uhr **Kaffeepause mit Möglichkeit zur Poster-Begehung**
- 15.30 Uhr **Akut-Tagesklinik als Alternative zur stationären Behandlung**
Prof. K. Heekeren, Köln
- 16.00 Uhr **eMEN – ein internationales Projekt zur Implementierung von eMental Health Anwendungen in der klinischen Praxis**
Prof. W. Gaebel, Düsseldorf
- 16.30 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**
Prof. E. Gouzoulis-Mayfrank, Köln